

Presseinformation

3. Februar 2005

„Ein Stück Bernsteinstraße im nördlichen Weinviertel“

Neuerscheinung über 20 Jahre archäologische Forschung

Die Sektion Stockerau der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte hat im Eigenverlag kürzlich das Buch „Ein Stück Bernsteinstraße im nördlichen Weinviertel“ (Autor Friedrich Jedlicka) herausgebracht, das einen Überblick über die Ur- und Frühgeschichte dieses Gebietes und die bisher durchgeführten archäologischen Grabungen in Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau an der March, Ringelsdorf-Niederabsdorf und Drösing gibt. Ein spezieller Schwerpunkt gilt den 1.199 Münzen, die in den vergangenen zwanzig Jahren hier gefunden wurden.

Die archäologische Forschung in diesem Gebiet fußt im Wesentlichen auf den seit den achtziger Jahren durchgeführten systematischen Oberflächenbegehungen durch Friedrich Jedlicka und Stefan Allerbauer. Die Sektion Stockerau der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, der Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit die Ergebnisse dieser intensiven Forschungstätigkeit in gesammelter Form bekannt zu machen. So versteht sich die nun vorgelegte Publikation auch als Band 1 einer Serie, die in Folge fortgesetzt werden soll.

„Ein Stück Bernsteinstraße im nördlichen Weinviertel“ (173 Seiten, zahlreiche Landkartenausschnitte, 14 Seiten mit Farbfotos der Fundmünzen; ISBN 3-9501927-0-0) ist ausschließlich bei der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte/Sektion Stockerau (p. A. Gerhard Spitzer, 1210 Wien, Prager Straße 67/13, e-mail gerhard-spitzer@chello.at) nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/954 97 38 oder per Nachnahme zum Preis von 33 Euro (zuzüglich 6,35 Euro Versandkosten) erhältlich.